

„Gutes tun und es gut tun“ – Herausforderungen der Pflege im 21. Jahrhundert
„Johannes von Gott:
seine Handschrift im Wiener Haus“

PDir. Mag. Therese Lutnik, MSc, MAS

Zukunft braucht Herkunft

seine Handschrift
im Wiener Haus

- Barmherzige Brüder sind als Pioniere gekommen und sind Pioniere geblieben
- stehen auf dem Fundament jahrhundertelanger Geschichte



- beste Medizin und Pflege für Alle
- Leitspruch „Gutes tun und es gut tun“ bleibt Maxime des Handelns
- Raum für christliche Werte in der modernen Zeit



Bautätigkeiten durch alle Jahrhunderte

seine Handschrift
im Wiener Haus

Umbauten Übergang 20./21.Jhd.

- 1994-1997
Neubau Schmelzgasse
- 1998 -2001
Altbau-Generalsanierung
- 2006
Dialyse
- 2010-2011
Augentagesklinik
- 2011-2012
Schlaganfallzentrum



400

JAHRE
1614-2014



BARMHERZIGE BRÜDER
KRANKENHAUS WIEN

Segnung und Eröffnung

seine Handschrift
im Wiener Haus



- ein gemeinnütziges Krankenhaus **für Alle**
- ein starker Partner und unverzichtbarer Teil der Wiener Gesundheitsversorgung
- als Leopoldstädter Bezirksspital Teil der jüdischen Tradition
- betreut aus der Mitte verdrängte Menschen
- leistet beste Medizin und beste Pflege



Fakten zum Krankenhaus

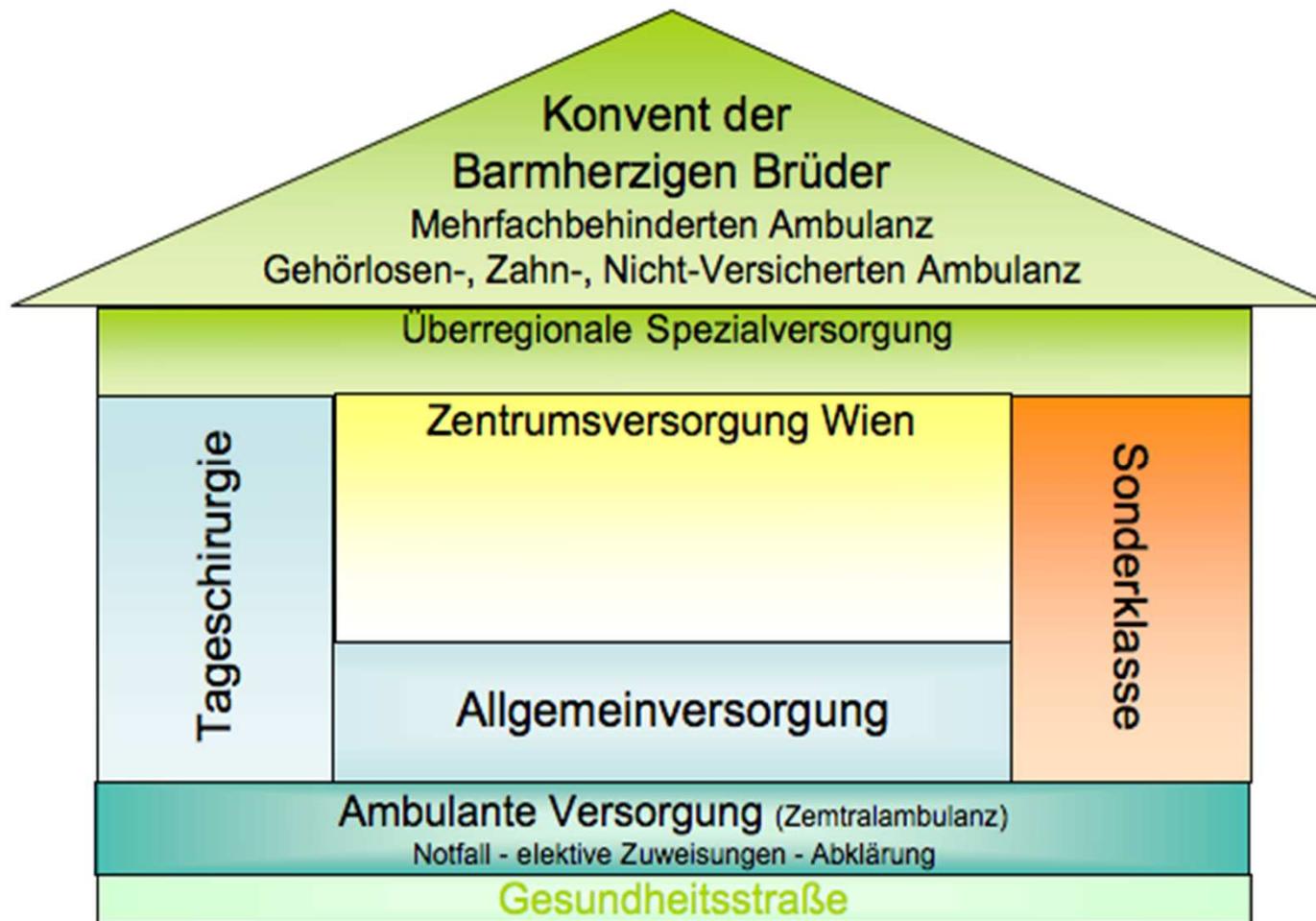
seine Handschrift
im Wiener Haus

- > 800 Mitarbeiter
- 411 Betten
- Schwerpunktkrankenhaus mit Stroke Unit
- 9 Fachabteilungen
- 2 Institute
- Betreiber der größten Dialysestation Europas mit 72 Plätzen



Teil des Wiener Gesundheitswesens Strategie - RSG

seine Handschrift
im Wiener Haus



400

JAHRE
1614-2014



BARMHERZIGE BRÜDER
KRANKENHAUS WIEN

Leistungen 2013

seine Handschrift
im Wiener Haus

9 Fachabteilungen 2 Institute	
Aufnahmen	32 194
Tagesklinische Aufnahmen	12 960
Operationen	15 761
Durchschnittliche Verweildauer	3,29 Tage

beste Medizin und Pflege für Alle,
rund um die Uhr

seine Handschrift
im Wiener Haus

2005 Lehrkrankenhaus der
Medizinischen Universität Wien

2010 Pflegewissenschaftliches
Ausbildungskrankenhaus UMIT



„Gutes tun und es gut tun“

seine Handschrift
im Wiener Haus

HOSPITALITÄT - Christliche Gastfreundschaft

- **QUALITÄT**
fachliche Dimension
- **RESPEKT**
soziale Dimension
- **VERANTWORTUNG**
ethische Dimension
- **SPIRITUALITÄT**
religiöse Dimension



- für Johannes von Gott begeistern
- für Grundwerte sensibilisieren
 - ❖ **QUALITÄT**
 - ❖ **RESPEKT**
 - ❖ **VERANTWORTUNG**
 - ❖ **SPIRITUALITÄT**



Johannes von Gott war Fürsprecher
sozialer Gerechtigkeit ...

seine Handschrift
im Wiener Haus

- Ambulanz für Nichtversicherte, Obdachlose
- Zahnambulanz
- Betreuung von Häftlingen
- Ambulanz für Gehörlose
- Mehrfachbehinderten - Ambulanz

Ambulanz für Nichtversicherte, Obdachlose 24 Stunden / 7 Tage

... soziale Gerechtigkeit ...

jeden Wochentag
150 -170 Patienten



jeden Samstag und Sonntag
je 90 - 110 Patienten



2013

- 135 375 Patientenfrequenzen in allen Fachambulanzen
- davon $\frac{1}{4}$ nicht versichert

Zahnambulanz für Nichtversicherte, Obdachlose ...

... soziale Gerechtigkeit ...

- bis 1975 Zahnextraktion durch Barmherzige Brüder
- seither durch Zahnärzte



2013

2 964 Patienten

Kooperation mit Justizministerium und Justizanstalt Josefstadt

- seit 1999
- 8 Betten
- Interdisziplinär alle
Fachrichtungen des Hauses
- Begutachtungen in allen
Fachambulanzen

Inquisitenstation



Ambulanz für Gehörlose

... soziale Gerechtigkeit ...

- einzige medizinische Anlaufstelle für 2.500 gehörlose WienerInnen
- erste und einzige Ambulanz für Gehörlose in ganz Ostösterreich
- sozialer Sammelpunkt
- Krankenhaus für Gehörlose



Betreuung der Gehörlosen reicht bis an das Krankenbett

... soziale Gerechtigkeit ...



	Patientenfrequenz	Leistungen
2005	4 768	7 546
2013	6 978	10 610



Gebärdensprache bei blinden Patienten

... soziale Gerechtigkeit ...



Gehörlose in Ausbildung zum DGKP und PH

... soziale Gerechtigkeit ...



- erstmalig in Österreich
- 5 gehörlose PH
- 1 gehörloser DGKP
- DGKP in Amb. für Gehörlose
- 1 PH auf Akutgeriatrie

Mehrfach -Behindertenambulanz

... soziale Gerechtigkeit ...

- spezielle Betreuung behinderter und mehrfachbehinderter Menschen
- benötigt spezielle Kenntnisse und Zeit
- Erfahrungen fließen in wissenschaftliche Untersuchungen ein

45 Ambulanztage 2013 Mittwoch von 13:00 bis 17:00	79 Patienten 131 Untersuchungen
Art der Beeinträchtigungen	%
blind	5 %
Down Syndrom	15 %
Schwer mehrfachbehindert	19 %
Mehrfachbehindert /Rollstuhl	33 %
Ohne Sprachvermögen	34 %



Johannes von Gott sorgte für inter-
professionelle Betreuung der Menschen ...

seine Handschrift
im Wiener Haus

Patientenorientierung



- interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit
- wertschätzende Gesprächskultur

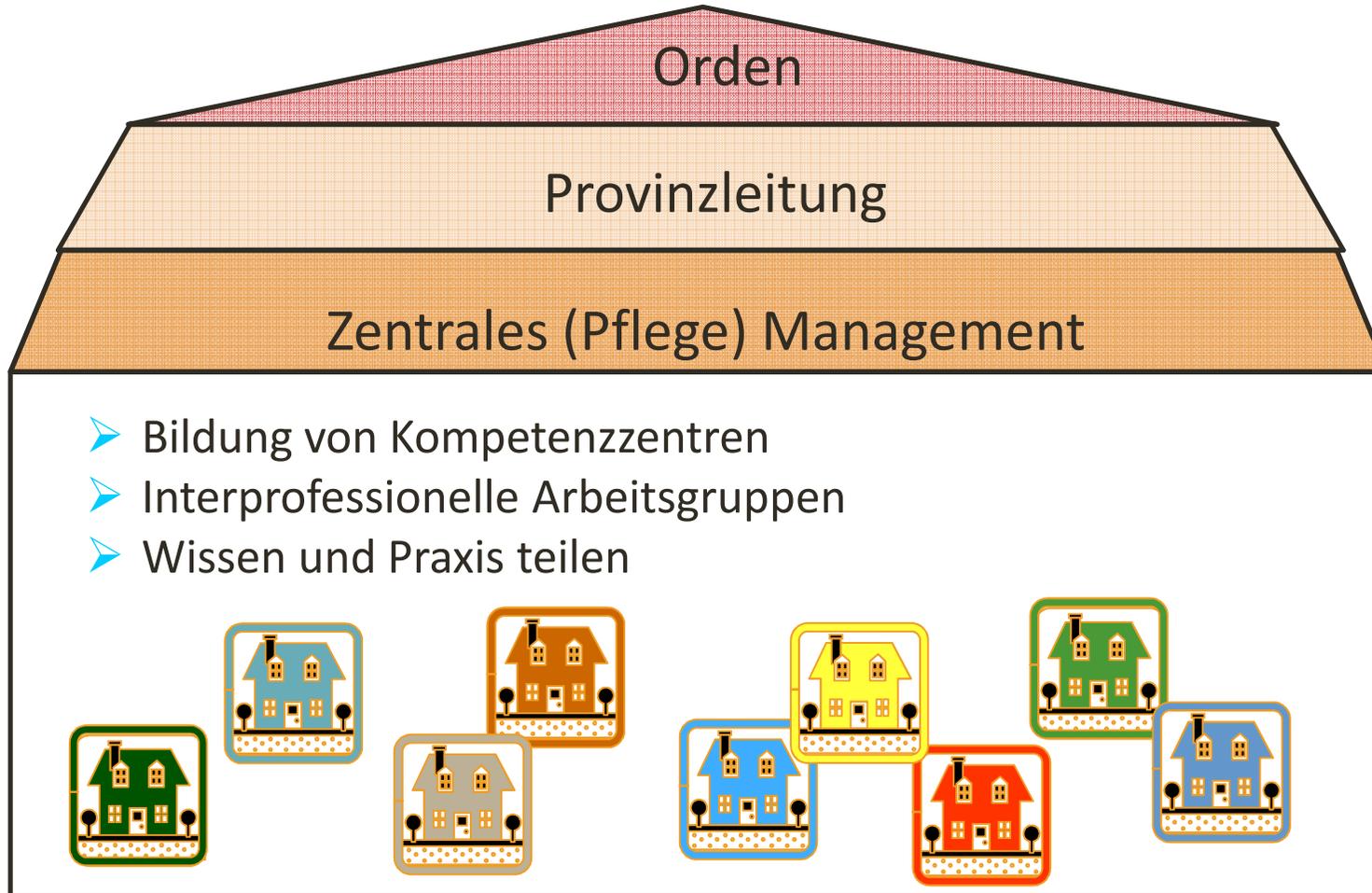
Zusammenarbeit im OP oder auf der Intensiv

... interprofessionelle
Betreuung ...



Roboterassistierte
Da Vinci - OP





Johannes von Gott führte
schriftliche Aufzeichnungen ...

seine Handschrift
im Wiener Haus

in allen Werken der Barmherzigen
Brüder Österreich

- NCaSol seit 2002
- MedCaSol seit 2012

Medizinische und pflegerische
Visite/Anamnese am Krankenbett



Johannes von Gott gab auch der
Seele Medizin ...

seine Handschrift
im Wiener Haus

Einheit: Körper - Geist - Seele
- nicht nur beim Patienten -
auch beim Mitarbeiter

- Pastorale Angebote gemeinsam für Mitarbeiter und Patienten
- Pastoralrat mit Mitarbeitern aller Berufsgruppen



Welttag der Kranken Segnung der Stationskerzen

... gab auch der Seele
Medizin ...



Johannes von Gott stellte den Menschen
in den Mittelpunkt – auch den Mitarbeiter

seine Handschrift
im Wiener Haus

Führungsgrundsätze

zusammenFÜHREN

der Barmherzigen Brüder Österreich

HOSPITALITÄT

Christliche Gastfreundschaft

QUALITÄT

RESPEKT

VERANTWORTUNG

SPIRITUALITÄT



Hausfest und Familienfest

... stellte den Mitarbeiter
in den Mittelpunkt ...



Hausfest - Familienfest

... stellte den Mitarbeiter
in den Mittelpunkt ...



Johannes von Gott beachtete die Erhaltung der Gesundheit ...

seine Handschrift im
Wiener Haus

- Stop the Pressure Day
- Tabuthema Inkontinenz
- Einbindung in den Bezirk
 - Praterstern Gesundheit- und Sozialfest
 - Grätzlfest am Volkertplatz

Stop the Pressure Ulcer Welt - Dekubitustag

... Erhaltung der
Gesundheit ...



Tabuthema Inkontinenz

... Erhaltung der
Gesundheit ...



- Interprofessionelles Beratungsangebot
- Überwältigendes Interesse

Gesundheits- und Sozialfest am Praterstern

... Erhaltung der
Gesundheit ...

Gesundheits- und Sozialfest

... Erhaltung der
Gesundheit ...



Behinderte/Betreuer
aus dem Pflegezentrum der
Barmherzigen Brüder Kainbach

Grätzelfest am Volkertplatz

Nebenbetriebe



Apotheke – seit 1523



Dialysezentrum – seit 2009



Akademie

Akademie



- 1960 KPS des Landes Burgenland
- 1978 Gründung einer ordenseigenen GuKPS
- 2004 Pflegeakademie
- 2007 UMIT – Zentrum für Pflegewissenschaft

Diplomierung in der Klosterkirche

seine Handschrift
im Wiener Haus



Überreichung der Diplome

Barmherzige Brüder und Johannes von Gott Schwestern in der direkten Pflege

seine Handschrift
im Wiener Haus



„Das Herz befehle“



EL CORAZÓN MANDE
am Torbogen in Granada



in unserer Eingangshalle



DANKE

für Ihre Aufmerksamkeit

<http://www.barmherzige-brueder.at/site/wien/home>
<http://www.barmherzige-brueder.at/pages/wien400/home>